



FDP-Fraktion im Rat der  
Landeshauptstadt Düsseldorf

FDP-Fraktion im Rat der  
Landeshauptstadt  
Düsseldorf

Marktplatz 3  
40213 Düsseldorf  
(Besucher benutzen bitte  
den Haupteingang des  
Rathauses)  
Telefon  
0211.89-23124  
Fax  
0211.89-29438  
fdp.ratsfraktion@  
duesseldorf.de  
www.fdp-duesseldorf.de  
Datum  
29.04.2013

An die  
Vertreterinnen und Vertreter  
der Medien in Düsseldorf

## Mitteilung an die Medien

### FDP will „Stärkungspakt für Gymnasien“ Auf Sicht braucht Düsseldorf zwei zusätzliche Gymnasien

**Bürgermeisterin Marie-Agnes Strack-Zimmermann (FDP)** erklärte heute: „Die FDP ist und bleibt als einzige Partei Hüterin der Gymnasien. Die rot-grüne Schulpolitik in NRW verfolgt als Ziel eine Einheitsschule durch Austrocknung der Gymnasien. Das wird die FDP-Ratsfraktion in Düsseldorf nicht zulassen. Wie ich schon in der Haushaltsrede im Dezember angemerkt habe, lassen die Anmeldezahlen in Düsseldorf klar erkennen, dass wir im Süden und im Norden der Stadt jeweils ein weiteres Gymnasium gebrauchen könnten. Auch hier mein Appell an Rot-Grün im Land: Beenden Sie die Diskriminierung der Gymnasien, beachten Sie endlich den Elternwillen“.

Die FDP-Landtagsfraktion hatte vorige Woche im Landtag NRW mit dem Stärkungspakt für Gymnasien konkrete Vorschläge vorgelegt, um gerechte Bedingungen für alle Schulformen zu erreichen. Nach dem doppelten Abiturjahrgang werden an Gymnasien 2.000 Lehrerstellen zur Disposition stehen. Rot-Grün will kurzfristig 1.000 Stellen belassen – diese sollen jedoch zeitnah ebenfalls abgebaut werden. Die FDP wollte erreichen, dass der Wegfall des doppelten Abiturjahrgangs genutzt wird, um jedem Gymnasium – gestaffelt nach Größe – durchschnittlich eine Stelle zur individuellen Förderung zur Verfügung zu stellen. Der Antrag wurde nicht angenommen.

**Dazu FDP-Ratsherr Mirko Rohloff:** „Dass Rot-Grün die einmalige Möglichkeit zur Stärkung der individuellen Förderung an den Gymnasien verstreichen lässt, auf die inzwischen über 50 Prozent der Kinder in Düsseldorf übergehen, ist zutiefst bedauerlich“,

Der „Stärkungspakt Gymnasien“ soll durch eine Kampagne zum Ganztagsausbau, eine Flexibilisierung des Ganztagsangebots und die langfristige Sicherung der Stellen aus dem Wegfall des doppelten Abiturjahrgangs dafür sorgen, dass Gymnasien nicht gegenüber anderen Schulformen benachteiligt werden.



